

Société Belge de Librairie

Société anonyme

Oscar Schepens, Director

16 rue Treurenberg, Bruxelles.

[34037]

Brüssel 1891.

Soeben erschienen als Fortsetzung, auch separat erhältlich:

Bibliothèque

de la

Compagnie de Jésus.

I^{ère} partie: **Bibliographie**

par les Pères

De Backer.

II^e partie: **Histoire**

par le Père **Carayon.**

Neue Ausgabe

publiziert von

Carlos Sommervogel, S. J.

Strasbourggeois.

Tome II. (Boulangier—Desideri.)

à 32 M mit 25%;

als Fortsetzung à 24 M mit 25%.

Gleichzeitig machen wir auf unsern letzte Woche erschienenen **Katalog** aufmerksam, den wir katholischen Handlungen in mehrfacher Anzahl gerne zur Verfügung halten.

Das neueste Werk von Mantegazza.

[34000] Jena, den 1. September 1891.

Zur Versendung gelangte soeben:

Epikur.

Die Physiologie des Schönen

von

Paul Mantegazza,

Professor und Senator in Florenz.

Einzig autorisirte deutsche Ausgabe.

Aus dem Italienischen

von

Dr. med. **A. Teuscher.**

14 Bogen. Eleg. geheftet 2 M ord.;

gebunden 3 M ord.

Epikur, oder die Physiologie des Schönen, das neueste Werk Paolo Mantegazza's, bringt uns das eigentliche Glaubensbekenntnis des berühmten Verfassers; denn er setzt, als echter Romane, das Schöne über das Wahre, die Verehrung des Schönen ist seine Religion.

Er bemüht sich, aus neue das Wesen der Schönheit zu ergründen und stimmt vorzugsweise den Ansichten deutscher Aesthetiker bei.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Seiner, wie immer, geistvollen und gedankenreichen Behandlung mußte es, bei einem so ungewöhnlich interessanten Stoffe, leicht gelingen, dem Leser einen hohen Genuß zu gewähren und ihn bis ans Ende zu fesseln.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und 33 1/3 % Rabatt gegen bar

mit besonderer Berechnung des Einbandes in allen Fällen.

Freieremplare 11/10, 22/20 etc.

Ich bitte zu verlangen und sich thätigst zu verwenden.

Gebunden ausnahmslos nur fest.

Sermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[34070] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Versuch

einer kurzgefaßten und leichtverständlichen

Glaubenslehre für Laien.

Von **Sermann Gebhardt,**

Pfarrer in Molschleben.

8°. Geh. 1 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ no.

Von demselben Verfasser erschien ferner in meinem Verlage:

Zur bauerlichen Glaubens- und Sittenlehre. Von einem thüringischen Landpfarrer. 2. Auflage. 3. Abdruck. Geh. 3 M 60 $\frac{1}{2}$; gebunden 4 M 60 $\frac{1}{2}$.

Der Niedergang des kirchlichen Lebens auf dem Lande. 8°. Geh. 50 $\frac{1}{2}$.

Gotha.

Gustav Schloßmann.

— Rheinland. —

[34036]

Rheinische Handlungen wollen auf Lager nicht fehlen lassen

Gesinde-Polizei

für die

Rheinprovinz.

Herausgegeben

von

A. Kollmann,

Polizei-Commissar in Düsseldorf.

Einzige Ausgabe, welche sämtliche Nachträge, Entscheidungen und Polizei-Verordnungen der fünf rheinischen Regierungen enthält.

8°. 66 Seiten.

Kart. 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 95 $\frac{1}{2}$ netto und 13/12.

Düsseldorf.

Schrobsdorff'sche Buchh.

[33101] Im Verlag von **J. B. Wolters** in Groningen erschien:

Weitere Mittheilungen

über die von

Prof. Dr. R. Koch

vermeintlich entdeckten aber nicht bestehenden

Tuberkelbacillen,

den

fundamentalen Irrthum

in seiner

Lehre von der Aetiologie

der

Tuberculose

und

die Werthlosigkeit und die Gefahren

seines

Heilverfahrens

von

Prof. Dr. H. W. Middendorp,

a/d. Universität zu Groningen (Niederlande).

1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Auslieferung bei Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

— Nur bar. —

[34028] In **Ernst Gruhn's** Verlag in Danzig erschien:

Geschichte Preußens

in

Einzelbildern.

Unter Hervorhebung der landesväterlichen Wohlfahrtsbestrebungen der **S o h e n z o l l e r n.**

Bearbeitet von

Carl A. Krüger,

Rektor.

— Mit vielen Abbildungen. —

147 Seiten. 8°.

Brosch. 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ no. und 13/12; geb. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ no. und 13/12.

A cond. liefere ich broschiert; gebunden liefere ich bar.

Das Buch ist nach den kaiserlichen und ministeriellen Erlassen in anziehender und streng gruppierter Form geschrieben. Die Kulturgeschichte, sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse treten in den Vordergrund.